

**Verfahrensteil:
Teilnahmewettbewerb**

Ausschreibende Stelle:

AGKAMED GmbH

Ruhrallee 175

45136 Essen

Vergabeart: VgV - Verhandlungsverfahren mit öffentlichem
Teilnahmewettbewerb

Einzureichen bis (Einreichungstermin):

Datum: **05.06.2026**

Uhrzeit: **12:00 Uhr**

Ort, Datum

Essen, 04.05.2026

Aufforderung zur Abgabe eines Teilnahmeantrags

Maßnahme:

INVP-062-2025 - AEMP

Teilnahmeantrag für:

Klinikum Gütersloh gGmbH

Anlagen (zutreffendes ist angekreuzt):

A) Die beim Bieter verbleiben:

- ☒ Aufforderung zur Teilnahme
- ☒ Bewerbungsbedingungen Teilnahmewettbewerb
- ☒ Formblatt "Bescheinigungen und Erklärungen"
- ☒ Verhaltenskodex für Bieter
- ☒ Leistungsbeschreibung (ENTWURFSSTADIUM)
- ☒ Anlage 2 (ENTWURFSSTADIUM)

B) Die immer abzugeben sind:

- ☒ Teilnahmeantrag (Formblatt)
- ☒ Geforderte Unterlagen des Formblattes
„Bescheinigungen und Erklärungen“

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist beabsichtigt, die in beiliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und für Rechnung des Mitgliedshauses der AGKAMED GmbH,

Klinikum Gütersloh gGmbH, Reckenberger Straße 19, 33332 Gütersloh

zu vergeben.

- 1 Das Klinikum schreibt den Beschaffungsgegenstand im Wege eines strukturierten Verhandlungsverfahrens mit Teilnahmewettbewerb nach § 14 Abs. 3 VgV aus. Bieter, die an der Teilnahme interessiert sind, müssen sich für die Teilnahme an diesem Verhandlungsverfahren im Wege eines Teilnahmewettbewerbs bewerben. Der Bieter gilt als geeignet, wenn er die in der europaweiten Bekanntmachung geforderten Unterlagen und Erklärungen einreicht sowie die dort genannten Mindestanforderungen erfüllt – ggf. auch nach zulässiger Nachforderung.

Eine Begrenzung der Anzahl der Bewerber gem. § 51 Abs. 1 VgV ist nicht vorgesehen.

Die Angebote werden ggf. in einer oder mehreren Verhandlungsrunde(n) besprochen, bis die Angebotsqualität den Vorstellungen des Auftraggebers entspricht. In diesem Fall fordert der Auftraggeber die Bieter nach Abschluss der Verhandlungen auf, auf der Basis der final verhandelten Vertragsbestimmungen, die finalen Angebote abzugeben. Die Anzahl der Verhandlungsrunden richtet sich nach den Verfahrensgegebenheiten. Es werden grds. nur solche Angebote gewertet, die den Vorgaben des Auftraggebers vollständig entsprechen (vgl. § 57 Abs. 1 VgV). Etwaige Vorbehalte in einem Angebot oder Abweichungen von den Vorgaben müssen spätestens mit der Abgabe des finalen Angebots aufgegeben sein. Andernfalls kann das Angebot nicht berücksichtigt werden.

Der Auftraggeber behält sich des Weiteren vor, die Anzahl der Bieter im Laufe des Verhandlungsverfahrens zu reduzieren.

Die den Unterlagen zur Teilnahme am Teilnahmewettbewerb bereitgestellte Leistungsbeschreibung inklusive Anlagen dient lediglich der Information über die Mindestkriterien und Modalitäten der Ausschreibung und muss nicht ausgefüllt und zurückgesendet werden. Bitte beachten Sie, dass nicht geforderte und dennoch bereitgestellte Dokumente zum Ausschluss führen können. Wir halten Sie daher an nur die von der Vergabestelle geforderten Dokumente einzureichen.

- 2 Das Verfahren wird über die Vergabepattform "Deutsches Vergabeportal" (www.dtv.de) abgewickelt. Die gesamte Kommunikation erfolgt über die o.g. Vergabepattform. Dies beinhaltet auch etwaige Antworten auf Bieterfragen etc. Interessenten wird daher empfohlen, sich bei der Vergabepattform möglichst frühzeitig für dieses Vergabeverfahren zu registrieren.

Fragen/Hinweise sind ausschließlich über die elektronische Vergabepattform „Deutsches Vergabeportal“ an die Vergabestelle zu richten. Die Frist zur Stellung von Bewerberfragen endet spätestens 10 Tage vor Ablauf der Teilnahmefrist. Spätere Bewerberfragen können unter Berücksichtigung eines transparenten und diskriminierungsfreien Vergabeverfahrens nicht mehr beantwortet werden, es sei denn dies ist vergaberechtlich geboten. Alle Rückfragen sind unter Verwendung des Formblattes "Bieterinformation" in deutscher Sprache über die Kommunikationsfunktion der Vergabepattform einzureichen.

Mitteilungen der Vergabestelle werden im jeweiligen Projektraum hinterlegt. Interessenten sind daher angehalten, im eigenen Interesse regelmäßig und insbesondere 6 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist zu prüfen, ob Mitteilungen vorliegen.

Auch die elektronische Abgabe des Teilnahmeantrags erfolgt ausschließlich über das eingesetzte Vergabeportal. Zum Zweck der Abgabe des Teilnahmeantrags muss sich der Bieter beim o.g. Vergabeportal registrieren.

- 3 Zum Nachweis der Eignung sind mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen: alle Bescheinigungen und Erklärungen gemäß Formblatt „Bescheinigungen & Erklärungen“.
- 4 Es gelten die beigefügten Bewerbungsbedingungen.
- 5 Die Teilnahmeanträge können ausschließlich in der nachfolgenden Formen über das von der AGKAMED genutzte Vergabeportal eingereicht werden:

☐

schriftlich

☒

elektronisch mit fortgeschrittener Signatur

☒

elektronisch in Textform

☒

elektronisch mit fortgeschrittener Signatur

- 6 Der Auftraggeber sowie vom Auftraggeber mit dem Vergabeverfahren betraute Dritte (insb. AGKAMED GmbH) verarbeiten und speichern die vom Bieter mit dem Angebot oder über Bieterfragen ein-gereichten Angaben zum Zweck des Vergabeverfahrens. Die Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung Ihres Angebotes nach der VgV. Die Datenverarbeitung dient ausschließlich der Durchführung des Vergabeverfahrens. Sie erklären sich auch damit einverstanden, dass bei Auftragserteilung auf Ihr Angebot den nicht berücksichtigten Bietern der Name Ihres Unternehmens und die Merkmale und Vorteile Ihres Angebotes mitgeteilt werden.

- 7 Besondere Regelungen

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass sich bis zur Angebotsphase noch geringfügige Änderungen an den Vergabeunterlagen ergeben können. Die Dokumente sind entsprechend mit "ENTWURFSSTADIUM" gekennzeichnet.

- 8 Nachprüfungsstelle / Vergabekammer gem. § 156 GWB:

Vergabekammer: Vergabekammer Westfalen bei der Bezirksregierung Münster

Strasse: Albrecht-Thaer-Straße 9
PLZ, Ort: 48147 Münster
Telefon: 0251/411-3514
Fax: 0251/411-2165
E-Mail: vergabekammer@bezreg-muenster.nrw.de